



AD. LIB. B^b G₇ C

FLAN-KEN AT MUNG PRÄ-PA RIE-REN DI-APH RAG MA AK-TI VIE-REN
KIND

F₇/A B^b RIT. F/A, Gm₇ F C

GAU-MEN-BO-GEN KONT-ROL-LIE-REN LEICHT JETZ LOC-KER NICHT FOR-CIE-REN

1+3 b

MA-MA-MA MA MO-MO-MO MO OH

2x 3 Gm₇ C₇ Fmaj₇

MI MI MI.... ME-ME-ME..... ME OH

WIE DAS KLINGT WENN SIE SINGT LA-LA-LA LA LA

Dm₇ Gm₇ C₇

LA WIE EI-NE GLOC-KE ES JAGT MICH AUS DER
ECHT WIE EIN EN-GEL ES REIßT MICH VON DEM

I F II F D^b

SOC-KE MEIN STEN-GEL ACH FRÄU-LEIN SPITZ DAS

A^b G D^b E^b_m₇ D^b/F

IST DOCH EIN WITZ TRE-MO - LIE-REN VIB-RIE-REN MICH DIE

G^b D^b/F E^b_m₇ A^b₇ A^b/G^b

TON-LEI-TER RAUF UND HIN-UN-TER ZU SCHWIN-GEN DAS IST DOCH EIN

8 $\frac{8}{4}$ D^{\flat}F G^{\flat} F/A

WITZ FRÄU-LEIN SPIIZ NEIN ICH

B^{\flat}m E^{\flat}m A^{\flat} D^{\flat}

MÖCHT VON GANZ AN- DE- REN DIN GEN HEUT SIN- GEN

"NA BITTE,..... ICH RED DICH NICHT DREIN"

E^{\flat}m $\text{A}^{\flat}/\text{C}$ D^{\flat}

VON DER LIEBE DER LIE- BE etc.

$\text{G}^{\flat}/\text{D}^{\flat}$

MÖCHT ICH HEUT SIN- GEN ICH WEISS NICHT WA- RUM EIN GE

D^{\flat} A^{\flat}_7

FÜHL IST IN MIR ALS WÜR-DE DIE LIE- BE MICH

B^{\flat}m

HEUT NOCH UMSCH- LIN- GEN ALS STÄN-DE DIE LIE- BE VOR

A^{\flat} E^{\flat}_7 A^{\flat} A^{\flat}_7 D^{\flat} F_7

MEI- NER TÜR IM

2x

PRUNK- GE- MACH VON AL- LER SCHÖNS- TEN SONN- TAGS - LUST UND GLÜCK UM

GESANGSTUNDE III

G^b B^b₇ E^b_m

FRACK 0 SÜS-SE TREIB KEI-NEN SCHA-BER NACK ICH

E^b_m D^b/A^b

HAB KEI-NEN FRACK NUR EIN HEMD UND DIE MÜT-ZE MEIN

A^b₇ I D^b

KIND VER-GISS NICHT DIE ZWERCH - FELL - STÜT-ZE VON DER
DENK AN DI EUS-TA-CHI-SCHEN

II D^b A^b

RÖH-REN DIE WELT ICH FÜHL ES WIRD BALD MIR GE-

D^b A^b₇

-HÖ-REN DIE WELT EIN KIND NUR EIN ZELT ZUM ENS-

D^b Rit. A^b

-TÖ-REN } MEIN KIND DEN AN DIE EUS-TA-CHI-SCHEN
drei DIE WELT ICH FÜHL ES WIRD BALD MIR GE-
ZUSAMMEN DIE WELT MEIN KIND NUR EIN ZELT ZUM ENS-

D^b

RÖH - REN
HÖ - REN
TÖ - REN